

Übersicht



Der Bürgermeister
Hilden, den 13.12.2023
AZ.: IV/61.1 Groll_Fahrrad

WP 20-25 SV 61/154

Antragsvorlage

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 12.12.2023: Radlaufhilfen am Bahnhof Hilden

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Ratsmitglied Erbe			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

ja
 ja

nein
 nein

noch nicht zu übersehen
 noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Stadtentwicklungsausschuss

31.01.2024

Entscheidung

Anlage 1: Antrag Grüne Radlaufhilfen am Bahnhof Hilden

Antragstext:

Die Stadtverwaltung Hilden tritt mit der "DB-Station & Service-AG" als Eigentümerin des Bahnsteiges des Bahnhofes Hilden in Kontakt, um eine einfache Radlaufhilfe an der Treppe des Bahnhofes anzubringen.

Erläuterungen zum Antrag:

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger legen ihre Arbeits- oder Freizeitstrecken mit mehr als einem Verkehrsmittel zurück.
Gerade die Kombination Fahrrad & Zug wird zunehmend in steigender Anzahl genutzt und ist, im Sinne des Klimaschutzes sowie der körperlichen Betätigung zu fördern.
Da viele Nutzerinnen und Nutzer inzwischen schwere E-Bikes fahren, ist ein Tragen der Räder zum Bahnsteig hinauf kaum noch möglich.
Eine einfache Radlaufhilfe an einer oder beiden Seiten der Treppe unterstützt den barrierefreieren Zugang insgesamt.
Die Verwaltung richtet sich mit dem Anliegen der Genehmigung einer Errichtung an die "DB-Station & Service-AG".

Stellungnahme der Verwaltung:

In ihrem Antrag beschreibt die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN die Vorteile für eine Kombination von Fahrrad- und Bahn-Verkehr insbesondere im Pendler- und im Freizeitverkehr.

Um diese Vorteile auch in Hilden besser nutzen zu können, soll über den Kontakt mit der zuständigen Stelle DB Station&Service erreicht werden, dass an dem Treppenaufgang zu den Bahnsteigen am Bahnhof Hilden sog. Radlaufhilfen montiert werden. Hierdurch würde es insbesondere für Nutzer von Pedelecs und E-Bikes leichter, ihr Fahrzeug an die Bahnsteige zu bringen (Richtung Düsseldorf bzw. Richtung Solingen-Ohligs). Denn diese Fahrzeuge sind üblicherweise schon ohne Gepäck sehr schwer.

Zwar gibt es am Bahnhof Hilden neben dem Treppenaufgang auch einen Aufzug. Dieser ist aber vom Platzangebot her begrenzt, zum anderen ist seine Funktion nicht immer sichergestellt. Eine oder zwei Radlaufhilfen könnten also tatsächlich eine Verbesserung darstellen, insbesondere, da neben der S-Bahn-Linie S 1 inzwischen auch der RE 47 am Bahnhof Hilden hält.

Aus Sicht der Verwaltung ist der Vorschlag zu befürworten, mit der zuständigen Stelle Kontakt aufzunehmen, um das Thema dort vorzubringen. Über die Antwort würde im Stadtentwicklungsausschuss zu gegebener Zeit berichtet.

Gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:

Die Förderung der Kombination von Fahrradverkehr und Bahnverkehr stellt eine Möglichkeit zur Verbesserung der Verkehrssituation im Umweltverbund dar. Von einer Optimierung des Umweltverbundes sind grundsätzlich positive Auswirkungen auf den Klimaschutz zu erwarten.



Antrag

Richrather Straße 34
40723 Hilden

Tel.: 02103/46110
Fax: 02103/360246
gruene.hilden@t-online.de

Hilden, 12.12.2023

Radlaufhilfen am Bahnhof Hilden installieren

Die Stadtverwaltung Hilden tritt mit der "DB-Station & Service-AG" als Eigentümerin des Bahnsteiges des Bahnhofes Hilden in Kontakt, um eine einfache Radlaufhilfe an der Treppe des Bahnhofes anzubringen.

Begründung:

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger legen ihre Arbeits- oder Freizeitstrecken mit mehr als einem Verkehrsmittel zurück.

Gerade die Kombination Fahrrad & Zug wird zunehmend in steigender Anzahl genutzt und ist, im Sinne des Klimaschutzes sowie der körperlichen Betätigung zu fördern.

Da viele Nutzerinnen und Nutzer inzwischen schwere E-Bikes fahren, ist ein Tragen der Räder zum Bahnsteig hinauf kaum noch möglich.

Eine einfache Radlaufhilfe an einer oder beiden Seiten der Treppe unterstützt den barriere-freieren Zugang insgesamt.

Die Verwaltung richtet sich mit dem Anliegen der Genehmigung einer Errichtung an die "DB-Station & Service-AG".

Helen Kehmeier

Klaus-Dieter Bartel

